



Die Bahnhofstraße als Ortsdurchfahrt von Flensungen ist nun wieder frei, die Bauarbeiten wurden schneller als geplant abgeschlossen.

FOTO: SF

Freude über zügige Sanierung

Bahnhofstraße drei Wochen früher als geplant für Verkehr freigegeben

Mücke (sf). Welch eine Freude, als am Freitagmorgen die letzte Pressekonferenz vor der Wieder-Eröffnung der Bahnhofstraße stattfand. Nun rollt der Verkehr wieder ungehindert durch Flensungen und das ist ein wirklich freudiges Ereignis. Insgesamt drei Wochen vor dem eigentlich geplanten Bauende wurde die Bahnhofstraße nun wieder für den Verkehr freigegeben.

Bürgermeister Andreas Sommer begrüßte zur Freigabefeier Bauamtsleiter Thomas Heidl, Ortsvorsteher Dirk Decher, von der ausführenden Firma Eurovia Julian Watz, vom Ingenieurbüro Ohlsen F. Schäfer, H. Jäger und Otfried Heineck sowie von Hessen Mobil Rocco Schlegel.

Bürgermeister Sommer meinte, dass die Bahnhofstraße die Lebensader von Mücke sei und dass die Sanierung eine sehr sensible Sache gewesen sei. Aber alle beteiligten Firmen haben miteinander verzahnt gearbeitet. Die Umleitungsstrecken wurden ausgearbeitet und die drei unterschiedlichen Bauabschnitte haben sich als perfekt dargestellt.

Thomas Heidl hob die gute Zusammenarbeit und Kommunikation hervor. Gemeinsam wurde alles gut gemeistert. Es war eine Teamleistung mit Hessen Mobil, Ingenieurbüro Ohlsen, der ausführenden Firma Eurovia aus Weimar und der Gemeinde Mücke. Auch von Seiten des Bauhofes mit

Thorsten Laub sei man immer vor Ort gewesen und schnell seien Lösungen gefunden worden. Die größte Herausforderung sei das Arbeiten unter Schiene gewesen, sprich der erste Bauabschnitt, so Thomas Heidl.

Die Gemeinde Mücke hat 630 000 Euro investiert. So wurde die komplette Wasserleitung erneuert und die Hausanschlüsse sind nun auf dem neuesten Stand. Es wurden 300 Meter Wasserleitung verlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Bei Grunderneuerung der Fahrbahn nutzte die Gemeinde Mücke Synergieeffekte bei der Erneuerung der Wasserleitungen. Dabei wurde ein Fußgängerüberweg behinderten-

gerecht umgebaut. Nun sollen bewegungseingeschränkte Menschen, Kinder und ältere Mitbürger die Straße an dieser Stelle einfacher queren können, fügte Rocco Schlegel von Hessen Mobil an.

Er dankte den Baufirmen, besonders Polier Lars Rumler von Eurovia. Mit seiner Unterstützung sei alles reibungslos gelaufen, Hessen Mobil sei froh, diese große Baumaßnahme durch zügigen Bauablauf, optimierte Arbeitsabläufe und effektiver Arbeit der Baufirma mehrere Wochen vor geplanten Bauende abzuschließen.

Insgesamt hat das Land Hessen rund 525 000 Euro in die Baumaßnahme investiert. Dabei geht es auch um Erhaltung des Landesstraßennetzes. Be-

sonders dankte Schlegel den Anwohnern und Gewerbetreibenden für Geduld und Umsicht.

Ortsvorsteher Decher konnte auch nur Gutes berichten, auch wenn Anwohner und Geschäftsleute Sorgen hatten. Die komplette Bauzeit sei sehr harmonisch verlaufen. Er freute sich besonders, dass die Baustelle drei Wochen früher fertiggestellt wurde.

Wasser sei das wichtigste Lebensmittel, fügte Otfried Heineck vom Ingenieurbüro an. Man habe die marode Leitung in Mücke erneuert, ebenso den Kanal. Das Auswechseln unter der Bahnschiene sei eine Herausforderung gewesen, aber nun sei man dort für die Zukunft gesichert.